



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

17

Donnerstag, 25. April 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr
und **mit Terminvereinbarung** am
Dienstag und Donnerstag
8.30 – 12.30 Uhr



RUND UM DEN DACHREITERBRUNNEN

TSB BEIM TROLLI

5. Mai 2024

10:00 Uhr
GOTTESDIENST

AB 11:00 UHR

Bewirtung durch den
TSB Horkheim.
Musikalische Begleitung
durch den Horkheimer
Posaunenchor



Der TSB und die Trolli-Läufer freuen sich
auf tolle Stimmung und Ihren Besuch an der Strecke!

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		

Alles auf einen Blick

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. – Fr. 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch

Wir gratulieren

Goldene Hochzeit

27.4. Elisabeth Oswald geb. Keplin und Viktor Oswald

Geburtstage

25.4. Elsbeth Nagel geb. Wieland 85 Jahre

25.4. Teresa Sychlowy geb. Lewicka 80 Jahre

Ihr Bürgeramt Horkheim

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.5.2024** die Vorauszahlungsraten für das **II. Vierteljahr 2024** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfall Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen.

Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz zum 15.5.2024 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.5.2024 betreffend **nur noch bis zum 7.5.2024** entgegengenommen werden können.
Stadt Heilbronn, Stadtkasse

Ideenwerkstatt zum Bahnbogen Süd

Bürgerbeteiligung für zweiten Bauabschnitt am 2. Mai

Die Weiterentwicklung des Böckinger Bahn Bogens Süd geht weiter. Nachdem der Bereich rund um den Sonnenbrunnen seit 2020 fertig ist, soll nun in einem zweiten Bauabschnitt eine Grünverbindung von der Böckinger Mitte bis zum Alten Friedhof entstehen. Für die Gestaltung des Areals findet am **Donnerstag, 2. Mai** eine Ideenwerkstatt statt, zu der die Heilbronnerinnen und Heilbronner eingeladen sind.

Die Entscheidung, den Bahnbogen Süd zu einem attraktiven Aufenthaltsort umzugestalten, hat seinen Ursprung im „Rahmenplan Alt-Böckingen“, der 2014 beschlossen wurde. Ziel des Rahmenplans ist, das Gebiet Alt-Böckingen städtebaulich weiterzuentwickeln. Er bildet damit die Grundlage unter anderem für die Umgestaltung von Straßen und Grünflächen. Auch im „Landschaftsplan 2030“ ist das Gebiet Bahnbogen Süd als Grünfläche gekennzeichnet. Mit den aktuellen Planungen soll der Ortsrand von Böckingen zur Bahnlinie hin räumlich gefasst, geordnet und begrünt werden.

Planungen für den zweiten Bauabschnitt laufen

Der bereits fertiggestellte erste Bauabschnitt des Bahn Bogens Süd beginnt im Norden an der Verkehrsführung Sonnenbrunnen und reicht bis etwa zum Eingang des Eisenbahnmuseums. Auf dem Areal besteht ein Aufenthaltsort mit Spielgelegenheiten und viel Grün.

Im Fokus des zweiten Bauabschnitts steht, den Bereich zu einer Grünanlage mit Aufenthaltsqualität, langfristiger Verbesserung des Kleinklimas, nachhaltigem Regenwassermanagement sowie neuer Fuß- und Radwegverbindung zu entwickeln. Zudem sollen Klimaoasen und Verweilorte für die Bewohnerinnen und Bewohner der angrenzenden Quartiere geschaffen werden. Die Konzeptidee wurde dem Gemeinderat im Juli 2023 vorgestellt und wird nun im Rahmen einer Vor- und Entwurfsplanung weiter konkretisiert.

Ideen und Wünsche der Heilbronner sind gefragt

Da der Bahnbogen Süd zu einem attraktiven Aufenthalts- und Erholungsort für die Heilbronnerinnen und Heilbronner werden soll, werden diese in die Gestaltung des Areals einbezogen. Am Donnerstag, 2. Mai findet vor Ort eine Bürgerbeteiligung statt, zu der alle Interessierten eingeladen sind.

Die Bürgerbeteiligung beginnt mit einem Rundgang, der um 16.30 Uhr am Eisenbahnmuseum startet. An mehreren Stationen können sich die Teilnehmenden einen ersten Überblick über das Gebiet verschaffen, das umgestaltet werden soll. Dabei werden Hintergründe erläutert und Fragen beantwortet. Anschließend wird ab 18.00 Uhr gemeinsam im Bürgerhaus Böckingen in mehreren Tischrunden darüber diskutiert, wie das Gelände in der eigenen Idealvorstellung aussehen soll, welche Ideen realistisch umgesetzt werden könnten und welche Möglichkeiten es für die Umsetzung erster Maßnahmen gibt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Interessierte können entweder ab dem Rundgang an der Bürgerbeteiligung teilnehmen oder auch erst zur Ideenwerkstatt dazustoßen.

Bundesministerium fördert das Projekt Bahnbogen Süd

Für die Umsetzung des zweiten Bauabschnitts des Bahn Bogens Süd hat die Stadtverwaltung einen Projektförderantrag beim Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ gestellt. Hierbei fördert das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Projekte, deren Grün- und Freiraumentwicklung sich positiv auf Klimaschutz und Klimaanpassung auswirken. Eine hohe fachliche Qualität, ein überdurchschnittliches Investitionsvolumen oder ein hohes Innovationspotenzial müssen sie ebenfalls aufweisen.

Das Projekt Bahnbogen Süd erfüllt all diese Kriterien. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung hat daher einen Zuwendungsbescheid im Herbst 2023 erteilt und bis zu 4,8 Millionen Euro Fördermittel in Aussicht gestellt. Damit würden voraussichtlich 85 Prozent der Gesamtkosten vom Bund finanziert werden. Die Stadt Heilbronn müsste 15 Prozent als Eigenmittel aufwenden.

Weitere Informationen zum Bahnbogen Süd gibt es unter <https://wirsind.heilbronn.de/>.

Entwurf des Lärmaktionsplans liegt vor

Öffentlichkeitsbeteiligung ab Donnerstag, 18. April

Die Erstellung des vierten städtischen Lärmaktionsplans geht in die nächste Runde: Im September und Oktober konnten die Heilbronnerinnen und Heilbronner im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorschläge für Lärmschutzmaßnahmen machen. Auch verschiedene Ämter der Stadtverwaltung wurden angehört. Alle Rückmeldungen flossen in einen Entwurf für den Lärmaktionsplan Stufe IV ein, der in der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vorgestellt wurde. Auch hierzu wird es wieder eine Öffentlichkeitsbeteiligung geben.

Mit dem Lärmaktionsplan sollen Lärmbelastigungen reduziert werden, vor allem im Bereich des Verkehrs. Im Jahr 2022 wurde deshalb analysiert, wo es besonders laut ist im Stadtgebiet. Auf dieser Basis arbeitete das städtische Planungs- und Baurechtsamt Vorschläge für Maßnahmen aus, wie Lärm reduziert werden kann. Zu diesen konnten sich die Heilbronnerinnen und Heilbronner im vergangenen Jahr äußern und weitere Vorschläge einbringen. In den jetzt vorliegenden Entwurf des Lärmaktionsplans flossen die Anregungen aus der Bürgerschaft ein sowie die entsprechenden Stellungnahmen von städtischen Ämtern. Auch die Lärmbetroffenheit von Anwohnerinnen und Anwohnern in bestimmten Teilen des Stadtgebietes wurde berücksichtigt.

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Lärmaktionsplans

Von **Donnerstag, 18. April bis Freitag, 17. Mai** können sich Heilbronnerinnen und Heilbronner zum Entwurf des Lärmaktionsplans Stufe IV äußern. Ein entsprechendes Formular, der Entwurf sowie Hintergrundinformationen hierzu gibt es online unter www.heilbronn.de/laermaktionsplan oder beim Planungs- und Baurechtsamt, Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz in der Frankfurter Straße 73, Zimmer 103 von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich von Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Aus allen eingehenden und geprüften Anregungen wird der endgültige Lärmaktionsplan entwickelt. Die Öffentlichkeitsbeteiligung bezieht sich ausschließlich auf den Straßenverkehr. Die Lärmaktionsplanung von Bahnstrecken liegt in der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamts.

Verschiedene Maßnahmen gegen Lärm

Der Entwurf des Lärmaktionsplans macht zahlreiche Vorschläge, um die Lärmbelastung für Heilbronnerinnen und Heilbronner zu reduzieren. Neben lärmminderndem Asphalt vor allem im Innenstadtbereich und Tempo-30-Zonen in den Stadtteilen soll beispielsweise auch das städtische Lärmschutzfensterprogramm aktualisiert werden. Dieses bezuschusst den Einbau von Schallschutzfenstern, wenn ein bestimmter Dezibel-Wert an der Hausfassade überschritten wird. Vorgeschlagen wird, den bisher gültigen Wert bei Tag von 70 auf 65 Dezibel abzusenken und bei Nacht von 60 auf 55 Dezibel.

Die Stadtverwaltung will ebenfalls einen Beitrag leisten und ihren Fuhrpark um weitere Elektrofahrzeuge erweitern, die deutlich leiser unterwegs sind als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Außerdem werden weitere sogenannte ruhige Gebiete ausgewiesen. Dazu sollen nun auch die Neckartrasse zwischen Wertwiesenpark und Friedrich-Ebert-Brücke sowie die BUGA-Daueranlage mit Campuspark, Neckaruferpark und Hafepark gehören.

Mobile Schadstoffsammlung

Im Entsorgungszentrum am Wartberg, Vogelsangklinge 1, wird am **Samstag, 27. April** von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung angeboten. Die Sammlung findet wie immer am Samstag und nicht erst, wie im Abfallratgeber angegeben, am Montag, 29. April, statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten

in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören beispielsweise Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Baden-Württembergischer Landschaftsarchitektur-Preis 2024

Ecsite Smart Festival Forest erhält Sonderpreis

Mit 72 Bäumen, 83 Sträuchern und ca. 2.500 Stauden zum Sieg: Heilbronn hat für das fast 800 Quadratmeter große Klimawäldchen auf der Theresienwiese den Sonderpreis für „Nachhaltigkeit und Klimaanpassung im urbanen Raum“ des Baden-Württembergischen Landschaftsarchitektur-Preis 2024 erhalten.

2022 ist der waldähnliche Wohlfühlort im Rahmen der Wissenskonferenz „Ecsite“ auf der Theresienwiese entstanden. Seitdem wird er in Feste und Veranstaltungen eingebunden. Durch die erfolgte Flächenentsiegelung und klimaresiliente Bäume, Sträucher und Stauden ist ein Aufenthaltsort entstanden, der nicht nur den Besucherinnen und Besuchern Freude bringt, sondern zugleich auch die Luft um rund zehn Grad abkühlt.

„Das Klimawäldchen leistet einen großen Beitrag zur Kühlung, Luftreinhaltung und CO₂-Bindung auf der versiegelten und damit hitzeintensiven Theresienwiese. Wir freuen uns über die Auszeichnung, die einmal mehr deutlich macht, welche Rolle eine klimaangepasste Stadtentwicklung für unsere Städte in Zeiten immer heißerer Sommer spielt“, so Bürgermeister Andreas Ringle, der den Preis gemeinsam mit Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner im Rahmen der Preisverleihung im Stuttgarter Hospitalhof entgegengenommen hat.

Die Jury hob in ihrem Urteil hervor, dass das Projekt beispielhaft zeige, welche Bedeutung der Landschaftsarchitektur bei der „Schaffung zukunftsfähiger Lebensräume unter sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten“ zukomme. Zudem erfülle es in „vollem Umfang den Anspruch, innovative und nachhaltige Projekte voranzubringen und auch umzusetzen.“

Das Klimawäldchen auf der Theresienwiese wurde vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn zusammen mit dem Büro freiraumconcept sinz-beerstecher+böpple Landschaftsarchitekten PartGmbH geplant. Die Umsetzung erfolgte durch das Betriebsamt der Stadt Heilbronn. Die Nebeltechnik lieferte die A. Rauch GmbH, für die Bewässerung war SH Bewässerungstechnik GmbH & Co.KG verantwortlich. Die experimenta gGmbH hat das Projekt finanziell unterstützt.



Bei der Preisverleihung im Stuttgarter Hospitalhof nahmen die Projektbeteiligten den Sonderpreis des Baden-Württembergischen Landschaftsarchitektur-Preis 2024 entgegen.

Foto: Jürgen Häffner

Veranstaltungskalender Mai 2024

- | | |
|----------|---|
| 1.5.2024 | Maifest in der Stauwehrhalle, Veranstalter TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V. |
| 4.5.2024 | Altpapiersammlung, Veranstalter ev. Kirchengemeinde |

- 5.5.2024 TSB beim Trolli, Dachreiterbrunnen, Veranstalter TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V., Musikalische Begleitung durch den Horkheimer Posaunenchor
- 9.5.2024 Kelterfest am Dachreiterbrunnen, Veranstalter TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.

Schulnachrichten

Freie Johannesschule Flein

Schulfest und Tag der offenen Tür

Die Freie Johannesschule in Flein ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Geistige Entwicklung, das auf anthroposophischer Grundlage unterrichtet.

Das Schulfest mit Tag der offenen Tür am **Sonntag, 28. April**, bietet von 14.00 bis 17.00 Uhr neben einem unterhaltsamen und vielseitigen Programm für Kinder und Erwachsene auch die Möglichkeit, sich umfassend über das Konzept der Schule zu informieren.

Städtische Musikschule Heilbronn

Der Fachbereich elementare Musikerziehung der Städtischen Musikschule Heilbronn führt am **Donnerstag, 25. April** das Musical „Solamifa, der Löwenzahn“ auf. Das Kinderkonzert beginnt um 16.00 Uhr im Orchestersaal der Musikschule im Theaterforum K3, Berliner Platz 12. Die Akteure auf der Bühne sind zwischen drei und sieben Jahre alt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden an den Förderverein werden erbeten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

Donnerstag, 25.4.

- 9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 26.4.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 27.4.

- 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden (Diakonin Reinhart)

Sonntag, 28.4. – Kantate

- 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Diakonin Reinhart) mit dem Posaunenchor

Opfer für die Jugendarbeit

Dienstag, 30.4.

- 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 2.5.

- 9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 3.5.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 4.5.

- 10.00 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 5.5. – Rogate

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Trollinger-Marathon am Dachreiterbrunnen (Prädikant Stücklen) mit dem Posaunenchor

Opfer für die Kirchenmusik

Anschließend Kuchenverkauf des Frauenkreises mit Leckerem aus dem Backhaus.

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

bis 5.5. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 575574

6.5. – 19.5. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

Altpapiersammlung am Samstag, 4. Mai

Am Samstag, 4.5. findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung. Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute.

Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Leckeres aus dem Backhaus

Zum Trollinger-Marathonlauf am **Sonntag, 5. Mai** bietet der Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Horkheim wieder selbst gemachte herzhaftes Kuchen frisch aus dem Backhaus an. Nach dem Gottesdienst beginnt ab 11.00 Uhr der Verkauf am Dachreiterbrunnen.

Kleidersammlung für Bethel Freitag, 10. Mai 2024

Am Freitag, 10. Mai findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Abgabestelle ist das Paulus-Gemeindehaus, die Abgabezeit ist am Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Konfirmation im Jahr 2025

Eingeladen sind in der Regel die Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen bzw. die zweite Hälfte des Jahrgangs 2010 und die erste Hälfte des Jahrgangs 2011.

Zum Konfirmandenunterricht können natürlich auch Kinder angemeldet werden, die noch nicht getauft sind, die sich aber gerne taufen und konfirmieren lassen möchten.

Die Anmeldung erfolgt zunächst nur schriftlich. Bitte werfen Sie dazu die ausgefüllten Anmeldeformulare **bis 30. April 2024** in den Briefkasten am evang. Pfarramt, Kirchgasse 19. Sie bekommen dann alle erforderlichen Informationen zugesandt. Ein Kennenlern- und Informationsabend findet dann am **Montag, 6. Mai um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde



St. Martinus Sontheim/Horkheim

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 28.4.

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5.5.

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 27.4.

- 17.55 Uhr Rosenkranz

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2.5.

- 17.55 Uhr Rosenkranz

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 28.4.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 30.4.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2.5.

8.00 Uhr Eritreischer Gründonnerstag

Freitag, 3.5.

8.00 Uhr Eritreischer Karfreitag

Samstag, 4.5.

16.00 Uhr Eritreisches Osterfest

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 (mit Anrufbeantworter), Fax 741-4099,

E-Mail: smartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer (über Pfarrbüro St. Martinus, siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 4. und 5. Mai bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Ehejubiläum feiern

am Samstag, 27.4. um 18.30 Uhr in Maximilian Kolbe:

Johanna und Georg Tudyka (goldene Hochzeit)

Pfarrbücherei geöffnet

Sonntag, 28. April, nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um.

Das Ausleihen der Bücher ist selbstverständlich kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker, Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel ...

... werden wir zwar nicht. Aber: kommen Sie doch einfach am Dienstag, 30. April um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum offenen Singen (ohne Anmeldung).

Einladung zum Café Teil:Zeit am 28. April

Zeit miteinander teilen, sich nicht aus den Augen verlieren, miteinander in Kontakt kommen, neue Bekanntschaften schließen – für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit! Sie sind bei Kaffee und Kuchen von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen. Die weiteren Termine sind am 9. Juni und 21. Juli 2024.

Kirchengemeinderat

Öffentliche Sitzung am Dienstag, 30. April, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Gottesdienste zum eritreischen Osterfest

Die eritreische Gemeinde feiert vom 2. bis 4. Mai in der Heilig-Geist-Kirche ihr Osterfest.

Kleidersammlung Aktion Hoffnung

Am Freitag, 3. Mai, findet wieder die Kleidersammlung Aktion Hoffnung als Punktsammlung statt. Abgabemöglichkeit ist von 9.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrgarten gegenüber dem Pfarrbüro St. Martinus auf dem Bau.

Die Kleidersäcke liegen in unseren drei Kirchen und im Pfarrbüro zur Mitnahme bereit.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Job-Turbo: Wie die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten gelingt

Im Oktober 2023 haben die Bundesregierung und die Bundesagentur für Arbeit mit Partnern aus der Wirtschaft den Job-Turbo ins Leben gerufen. Ziel ist es, arbeitsuchende Geflüchtete mit Ende ihres Sprachkurses in Beschäftigung zu bringen. Bereits heute haben viele Geflüchtete einen Einstieg in den baden-württembergischen Arbeitsmarkt gefunden. Wie der Einstieg gelingt, zeigen die folgenden zwei Beispiele. Aktuell leben knapp 113.000 Ukrainerinnen und Ukrainer im erwerbsfähigen Alter in Baden-Württemberg, davon sind 74.400 (65,8 Prozent) bei den Jobcentern und Arbeitsagenturen gemeldet. Knapp 37 Prozent (27.566 Personen) waren im März arbeitslos gemeldet und 8.800 werden im zweiten Quartal 2024 ihren Sprachkurs beenden.

Zum Personenkreis des Job-Turbo zählen die arbeitsuchend gemeldeten Geflüchteten aus der Ukraine sowie aus den stärksten Asylherkunftsländern, die zwischen Herbst 2023 und Juli 2024 ihren Sprachkurs beenden.

Die Jobcenter intensivieren bereits in der letzten Phase des Sprachkurses die Beratungsgespräche, um gemeinsam zeitnah – wenn möglich direkt im Anschluss – eine geeignete Beschäftigung zu finden. Wer einen Integrationskurs absolviert hat, soll so schnell wie möglich Arbeitserfahrung sammeln und – wo möglich und sinnvoll – weiter qualifiziert werden, mit dem mittelfristigen Ziel einer möglichst nachhaltigen und potenzialadäquaten Integration in den Arbeitsmarkt.

In Baden-Württemberg liegt die Beschäftigungsquote (Stand Januar 2024) der Ukrainerinnen und Ukrainern bei 24,3 Prozent, die der Asylberechtigten bei 46,8 Prozent. Die wesentlichen Gründe für die noch geringere ukrainische Beschäftigungsquote liegen in dem deutlich höheren Frauenanteil, der notwendigen Kinderbetreuung sowie dem Faktor Zeit. Viele Ukrainerinnen und Ukrainer beendeten erst beziehungsweise werden ihren Sprachkurs demnächst beenden.

Die Ergebnisse für das erste Quartal 2024 zeigen, dass der Job-Turbo zu wirken beginnt. Insgesamt haben die Beschäftigungsaufnahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als ein Drittel zugenommen; die Beschäftigungsaufnahmen von arbeitslosen Ukrainerinnen und Ukrainern haben sich ausgehend von einem niedrigen Niveau sogar verdoppelt.

So hat eine ukrainische Geflüchtete aus dem Rems-Murr-Kreis im Herbst 2023 eine Ausbildung als Altenpflegehelferin begonnen. In ihrem Heimatland war sie zuvor in der Verwaltung tätig. In Deutschland besuchte sie zunächst einen Integrationskurs, den sie mit dem Sprachniveau B1 beendete. Danach absolvierte sie ein Praktikum im Pflegeheim und wurde im Anschluss als Alltagsbetreuerin eingestellt. Den erfolgreichen Integrationsprozess gemangt haben die Integrationsfachkräfte des Jobcenters Rems-Murr-Kreis, die seit Jahren auf ein spezialisiertes Integrationsteam für Geflüchtete setzen.

Eine weitere Kundin aus der Ukraine, alleinlebend mit drei Kindern, konnte mit der Unterstützung und Begleitung des Jobcenters Baden-Baden im Januar 2024 eine Teilzeitbeschäftigung in ihrem erlernten Beruf als Buchhalterin aufnehmen. Sie war seit 2004 als Buchhalterin in der Ukraine tätig und ist unmittelbar nach Kriegsbeginn, im März 2022, nach Deutschland eingereist. Nach dem Integrationskurs nahm sie an einer Qualifizierung für geflüchtete Frauen teil, in die ein Praktikum als Buchhalterin integriert war. Die Einarbeitung beim neuen Arbeitgeber wurde vom Jobcenter gefördert. Parallel zur Arbeit besucht sie einen Berufssprachkurs mit dem Ziel, das Sprachniveau B2 zu erreichen.

Regionale Veranstaltungen mit dem Ziel, Unternehmen für eine Beschäftigung von Geflüchteten aufzuschließen

Den Auftakt bildeten die „Aktionstage Job-Turbo“ Ende Januar mit rund 50 lokalen Veranstaltungen. Vom 22. bis 26. April 2024 findet nun die „Kampagnenwoche Job-Turbo“ statt. Im Rahmen der Kampagne finden in Baden-Württemberg über 80 lokale Veranstaltungen statt (zum Beispiel Betriebsbesuche, Tag der offenen Tür, Info-Veranstaltungen), die für Beschäftigungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Berufen und Branchen in Baden-Württemberg werben.

Beschäftigung ist der Schlüssel für eine gelingende Integration in Baden-Württemberg

Beschäftigung bedeutet Integration in die Gesellschaft sowie finanzielle Sicherheit. Die Menschen sammeln Arbeitserfahrung, finden in den Arbeitskolleginnen und -kollegen Unterstützung und erweitern ihre Netzwerke für sich und ihre Familie. Viele Unternehmen im Land suchen Fach- und Arbeitskräfte. Die „Kampagnenwoche Job-Turbo“ möchte dieses Potenzial nutzen und Menschen mit Fluchthintergrund und Unternehmen, die Beschäftigte suchen, zusammenbringen. Des Weiteren setzen die Jobcenter und Agenturen für Arbeit vor Ort verstärkt auf eine eng abgestimmte Zusammenarbeit mit Migrationsverbänden, Wohlfahrtsverbänden sowie Ehrenamtsstrukturen.

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit: „Arbeit ist der Schlüssel für eine gelingende Integration und damit gesellschaftliche Teilhabe. Ein Drittel mehr Beschäftigungsaufnahmen im Land können uns zuversichtlich stimmen – doch wir dürfen nicht nachlassen. Ich danke allen Betrieben, die Geflüchteten jetzt eine Chance geben, auch wenn diese noch nicht perfekt Deutsch sprechen.“

Die Veranstaltungen der Kampagnenwoche Job-Turbo in Baden-Württemberg finden Sie hier:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/kampagnenwoche-job-turbo>

Die Agenturen für Arbeit und Jobcenter können Praktika und Einarbeitungen fördern. Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit informiert und berät Sie gerne.

Hier finden interessierte Unternehmen das breite Spektrum der finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten:

<https://www.arbeitsagentur.de/k/job-turbo>

Berufsberatung für Beschäftigte

Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn unter Telefon 07131/969300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an.

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs-)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden **Montag, 29.4.2024** von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramthorkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

CDU Heilbronn



Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am **Montag, 29. April 2024** von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Uwe Mettendorf ist unter der Telefonnummer 0172/6333445 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Achtsames Waldbaden: Im Einklang mit der Natur

Sonntag, 12. Mai von 14.00 bis 17.00 Uhr

Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Im Fokus dieser Veranstaltung steht dabei die spürbare Einwirkung der erholenden Waldluft auf unser gesundheitliches Wohlbefinden. Unter Anleitung des zertifizierten und erfahrenen Kursleiters für Waldtherapie erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung. Zusätzlich gibt es interessante Informationen zum Waldbaden, auch Shinrin-Yoku genannt. Die Veranstaltung findet unter der Leitung von zert. Kursleiter Waldtherapie und Gesundheitsberatung Siegfried Hain in Heilbronn statt und kostet 30 Euro.

Anmeldung online bis 8. Mai unter www.waldnetzwerk.org.

Infos: E-Mail: info@waldnetzwerk.org und Tel. 07131/994-1181

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

ZukunftsChancen: Wo kommt junger Wald her?

Freitag, 26. April um 17.00 Uhr

Der Wald rund um Heilbronn ist meist von Weitem gut sichtbar. Der Distrikt Krämer jedoch liegt verteilt auf die Gemarkungen Frankenbach und Neckargartach – wie ein Kleinod in der Ebene zwischen Biberach, Frankenbach und den Böllinger Höfen. Dieses Waldstück hat Spannendes zu bieten. Denn dort sind sowohl uralte Buchen zu finden als auch junge Waldflächen, die auf natürlichem Wege entstanden sind oder aber als aktive Anpflanzung vor Jahren angelegt wurden. Mit Förster Heinz Steiner geht es auf der rund 5 km langen Tour querfeldein zu Flächen, die Antworten geben auf die Fragen, wo junger Wald überhaupt herkommt und wie unterschiedlich dieser aussehen kann.

Treffpunkt ist an der B 39 Kirchhausen-Frankenbach am Waldparkplatz Krämer. Der Abendspaziergang ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungen

Vielseitiges Programm im Literaturhaus

Augstein, Utlu, Weber, Machel und mehr

Bis zum Herbst wartet das Literaturhaus erneut mit einem ambitionierten Programm auf. Bekannte Autorinnen und Autoren wie die deutsche Buchpreisträgerin Anne Weber (4. Juni), der in Hannover geborene Schriftsteller Deniz Utlu (6. Juni), gerade mit dem Preis der LiteraTour Nord ausgezeichnet, Jakob Augstein (7. Mai) oder Akos Doma (12. Juni) und Nina Jäckle (27. Juni) geben sich mit ihren neuen Romanen am Trappensee ein Stelldichein.

Mit von der Partie ist auch die in Berlin lebende langjährige Moderatorin der ZDF-Sendung „aspekte“ (13. Mai), die als Co-Autorin ihr Buch „sich sehen“ vorstellt.

Jörg Magenau (31. Mai) stellt sein Marbacher Spurenheft zu Martin Walser und Franz Kafka vor. Am Vortag des 100. Todestages von Franz Kafka ist in Kooperation mit dem Förderkreis Neue Musik e.V. und dem Kunstverein in dessen Räumen die Matinee „Stauend sahen wir das große Pferd“ zu erleben. Am 20. Juni findet auf dem Theaterschiff ein Theaterkonzert des Trios „Die Verwandlung“ zu einigen von Kafkas bekanntesten Werken statt. Am 3. Juli liest Michael Kumpfmüller aus seinem hochgelobten Roman „Die Herrlichkeit des Lebens“, dessen Verfilmung gerade in den Kinos zu sehen ist. Kumpfmüller berichtet auch über die Arbeit am Film. Zwei ausgesprochen starke und viel besprochene Debüts sind im Sommer in der Reihe „Debüt am See“ zu

erleben: Irene Langemann (16. Juni) mit „Das Gedächtnis der Töchter“ und Inga Machel mit „Auf den Gleisen“.

Michael Basse (15. Mai), Cäcilie Kowald (7. Juli) und Joachim Zelter (18. Juli) sind im Rahmen der Beteiligung des Literatursommers Baden-Württemberg, der unter dem Motto „Der Freiheit eine Gasse“ steht, am Trappensee zu erleben. Die Heilbronner Reihe geht im Oktober weiter und firmiert unter „Demokratie.Form.Leben“, einem abgewandelten bekannten Zitat von Theodor Heuss. Weitere Heilbronner Bezugspunkte gibt es u. a. mit Maria Soulas (3. Mai), Klaus Keilbach (19. Juli) und Rainer Moritz (22. Juli). Das gesamte Programm gibt es unter literaturhaus.heilbronn.de.

Animationsprojekt von Natalis Lorenz

Einen Blick hinter die Kulissen des Animationsprojekts „Tales of the Undead Beats“ (TOTUB) von Natalis Lorenz bietet **ab Freitag, 19. April** die neue Ausstellung auf der Inselfspitze. In seiner Mini-Webserie vereint Lorenz Zombietrash, Hip-Hop, Mockumentary und Heimatfilm im Look eines 16-Bit-Videogames der 1990er-Jahre. Spielort der Handlung: Bekannte und unbekanntere Orte, Plätze und Straßen in Heilbronn. Natalis Lorenz zeigt die Stadt, in der er geboren wurde und in der er als freischaffender Künstler, Gestalter und Illustrator arbeitet.

Die Spielfilmfassung von „Tales of the Undead Beats“ ist im benachbarten Arthaus-Kino Heilbronn am Samstag, 4. Mai sowie am Samstag, 18. Mai jeweils um 17.00 Uhr zu sehen.

Am Samstag, 4. Mai erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 19.30 Uhr noch ein besonderes Special auf der Inselfspitze: Das Tape-Release des Soundtracks zur Mini-Webserie. Das „TOTUB-Mixtape“ wird mit Peter Rock, DJ Tollschock und Dexter an den Plattentellern gefeiert.

Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 19. Mai auf der Inselfspitze und ist samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Sonstige Bekanntmachungen

Online-Bürgerbefragung in der Region Heilbronn-Franken zum Mobilitätsverhalten

Das Auto stehenlassen? Mitmachen. Mitgestalten. Gewinnen.

Wie bewegen sich die Bürgerinnen und Bürger in der Region Heilbronn-Franken?

Eine der bisherigen Erkenntnisse zum Mobilitätsverhalten ist, dass 58 % ihr Auto nur stehen lassen würden, wenn es ein zuverlässiges Alternativangebot gibt. Aber 39% würden ihr privates Auto niemals aufgeben. Hängen wir so am Automobil? Im Länd des heiligen Blechle mag das sein. Die finalen Ergebnisse der Online-Bürgerbefragung zum Mobilitätsverhalten sind jedoch noch abzuwarten. Noch bis 26. April 2024 ist diese unter dem Link <https://survey.lamapoll.de/HeilbronnFrankenBuergerbefragung> aktiv. Es dauert maximal zehn Minuten. Über 1.000 Bürgerinnen und Bürger haben bereits an der Umfrage teilgenommen. Die Region Heilbronn-Franken besteht aus der Stadt Heilbronn, dem Landkreis Heilbronn, dem Landkreis Hohenlohe, dem Landkreis Schwäbisch Hall sowie dem Main-Tauber-Kreis.

Mobilität ist gerade im ländlichen Raum extrem wichtig. Sie kostet aber auch Geld und hat je nach Wahl des Verkehrsmittels unterschiedliche Auswirkungen auf die Umwelt. Viele Modelle, die derzeit in größeren Städten auf den Weg gebracht werden, sind auf dem Land schwierig umzusetzen. Im Rahmen der Mobilitätsstrategie im Projekt Netzwerk TRANSFORMATIVE werden neue Wege aufgezeigt. Diese umfassen nicht nur das klassische Auto, sondern auch andere Formen der Mobilität wie den öffentlichen Verkehr, Fahrräder, Elektromobilität, Sharing-Modelle und alternative Transportmittel. Dazu setzt die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH auf die Meinung der Bürger und Bürgerinnen in ihren verschiedenen Rollen als Pendler, Arbeitnehmer, Besucher von Freizeitaktivitäten oder als Nutzer von Bildungs- und Gesundheitsverkehren.

„Je breiter das Meinungsbild der Umfrage, desto aussagekräftiger ist es“, fordert der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH, Dr. Andreas Schumm, die Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen auf.

Wichtige Themen in der Bürgerbefragung sind beispielsweise, welche Verkehrsmittel sie bevorzugen, wie der Zugang zu den Angeboten gelingt und welche Potenziale noch nicht vollends ausgeschöpft werden. Dr. Schumm sieht in einem modernen Mobilitätsangebot eine große Chance.

„Ein Mobilitätsangebot auf dem aktuellen Stand der Technik ist eng mit Themen wie Umweltschutz, Energieeffizienz, städtischer Planung und digitaler Vernetzung verbunden“, betont er.

Zu gewinnen gibt es drei attraktive Preise, die alle mit Mobilität zu tun haben.

1. Preis: faltbarer E-Scooter von iScooter
 2. Preis: professionelle le-idea Drohne
 3. Preis: 2 Ortlieb Back-Roller City Raddaschen
- <https://survey.lamapoll.de/HeilbronnFrankenBuergerbefragung>
www.heilbronn-franken.com
www.transformotive.de

Blickpunkt Berufsperspektiven für Frauen

Berufliche Veränderung? Orientierung gesucht? Kurzberatungen am 13. Mai 2024 zu beruflichen Fragen telefonisch oder online

Eine berufliche Veränderung anzugehen, kann eine aufregende, aber auch herausfordernde Angelegenheit sein. Für Frauen, die auf der Suche nach Orientierung und Antworten auf berufliche Fragen sind, bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken mit dem Angebot „Blickpunkt Berufsperspektiven“ eine Gelegenheit, sich zu informieren.

Am Montag, 13. Mai 2024 lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken von 7.30 bis 10.30 Uhr dazu ein, sich telefonisch oder per Videokonferenz mit den Expertinnen auszutauschen. Diese stehen bereit, um Hilfestellung zu beruflichen Themen zu geben und individuelle Fragen zu beantworten. Ob es um (Um-)Orientierung, Weiterbildung, Wiedereinstieg oder auch Selbstständigkeit geht, hier finden Frauen Unterstützung, um ihre beruflichen Ziele zu definieren und zu erreichen. „Den persönlichen Traumjob zu finden ist gar nicht so einfach“, sagt Simone Rieß, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken. „Wir möchten Frauen unterstützen, ihre beruflichen Wünsche und Vorstellungen zu konkretisieren und Wege aufzeigen, wie sie diese umsetzen können. Der Blickpunkt Berufsperspektiven ist eine wertvolle Gelegenheit, erste Schritte in Richtung einer erfüllenden beruflichen Zukunft zu machen.“

Für eine Kurzberatung per Telefon oder Videokonferenz ist eine **Anmeldung** erforderlich. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Interessierte im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender.

Neu in Heilbronn-Franken? Beruflich durchstarten in der Region

Potenziale entdecken und Stärken entfalten

Empowerment-Workshop für Frauen

„Eine Geschichte kann zu einer anderen werden, je nachdem, welche Worte man wählt.“

Passend zu diesem Zitat laden die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und das Welcome Center Heilbronn-Franken alle Frauen, die mehr über ihr Potenzial und ihre Stärken herausfinden möchten, zu einem ganz besonderen Workshop am Montag, 13. Mai 2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr nach Heilbronn ein.

Denn alle haben ihre ganz eigene Geschichte und sind geprägt von unterschiedlichen Erfahrungen. Ganz egal, ob internationale Fachkraft, Studierende, Mutter oder als Selbstständige – jede Frau bringt ihre ganz eigenen Perspektiven und Stärken mit.

Welche Stärken kann ich von meiner Biografie ableiten? Warum bin ich attraktiv für einen Arbeitgeber? Fragen wie diese und mehr werden Teil des Workshops sein. Die Teilnehmerinnen lernen, ihre Stärken überzeugend darzustellen und die eigenen Potenziale wirksam in einem Bewerbungsprozess einzusetzen, um ihre Chancen bei der Jobsuche zu steigern und einen Job zu finden, der zu ihren Fähigkeiten passt. Ziel des Workshops ist es auch, sich mit der persönlichen Biografie auseinanderzusetzen und die eigene Geschichte aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die neu in der Region Heilbronn-Franken sind und Deutsch-Kenntnisse ab Niveaustufe B1 mitbringen. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Plätze sind limitiert und für einen Snack und Getränke ist gesorgt. Um eine Anmeldung bis zum 10. Mai 2024 wird ge-

beten. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten www.frauundberuf-hnf.com und www.welcomecenter-hnf.com.

Der Workshop ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und des Welcome Centers Heilbronn-Franken.

Veranstaltungsdetails

„Potenziale entdecken und Stärken entfalten: Empowerment-Workshop für Frauen“

Datum: 13.5.2024

Ort: Seminarraum Wartberg, 3.OG, Koepffstraße 17, 74076 Heilbronn

Uhrzeit: 17.00 bis 20.00 Uhr

Link zur Anmeldung:

https://eveeno.com/empowerment-workshop_mai#

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de



Aus dem Verlag

Gemüsepfanne mit Quetschkartoffeln und Blitz-Hollandaise

Eberhard Braun macht eine frühlingsfrische Gemüsepfanne mit Mairübchen, grünem Spargel, Karotten und Erbsen. Dazu gibt es Quetschkartoffeln und eine cremige Blitz-Hollandaise.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 897, Kj: 3751, E: 11 g, F: 73 g, KH: 46 g

Koch/Köchin: Eberhard Braun

Zutaten

Für die Gemüsepfanne mit Quetschkartoffeln:

- 800 g Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- etwas Salz
- 350 g Mairübchen
- 250 g Karotten, junge
- 150 g Erbsen, TK-Erbsen oder frisch
- 125 g Spargel, grün
- 2 Frühlingszwiebeln
- 150 ml Gemüsebrühe
- 50 g Tomaten, getrocknet, in Öl
- 4 EL Olivenöl oder anderes Pflanzenöl
- 0,5 Biozitronen, Abrieb und Saft
- 0,5 Bund Basilikum
- 0,5 Bund Petersilie
- etwas Pfeffer

Für die Zitronen-Blitz-Hollandaise:

- 2 Eigelb (Größe M)
- 250 g Butter
- 0,5 Biozitronen, Abrieb und Saft
- 1 TL Senf
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. **Die Kartoffeln** gründlich abbrausen und mit Schale in Salzwasser, ca. 20 Minuten, weichkochen.
2. **In der Zwischenzeit für die Gemüsepfanne** Mairübchen putzen, schälen und in acht Segmente schneiden oder die Rübchen würfeln. Karotten schälen und je nach Größe längs halbieren. Gegebenenfalls nochmals halbieren. Spargel am unteren Viertel schälen, dann in 3 cm große Stücke schneiden. Das Grüne der Frühlingszwiebeln in Ringe schneiden und beiseitelegen. Den weißen Teil der Frühlingszwiebeln in circa 1 cm Stücke schneiden. Getrocknete Tomaten kleinschneiden, das Öl dabei auffangen.
3. In einer großen Pfanne 2 EL Öl (Tomatenöl ebenfalls verwenden) erhitzen. Karotten, Mairübchen, Spargelstücke und helle Frühlingszwiebeln zugeben und etwa 1 Minute im heißen Öl rührend anbraten.
4. Gemüsebrühe zugeben, Deckel aufsetzen und ca. 5 Minuten dünsten.
5. Grüne Frühlingszwiebelringe, Erbsen und Tomaten zum Gemüse geben. Gut mischen und weitere ca. 2 Minuten dünsten, nochmals mit Salz, Pfeffer und etwas Zitronensaft abschmecken. Das Gemüse bis zum Servieren warmhalten.
6. Butter erhitzen, aufkochen lassen und vom Herd ziehen.
7. **Für die Blitz-Hollandaise** Eigelbe in einen hohen, schmalen Becher geben. Senf, Zitronensaft und etwas abgeriebene Schale, Salz und Pfeffer zugeben.
8. Mit einem Pürierstab alles mixen, dabei nach und nach die Butter langsam zugeben, bis eine cremige Soße entsteht (dauert ca. 30-60 Sekunden).
9. **Kartoffeln** abgießen, die Schale abziehen und in eine Schüssel geben. Mit einer Gabel oder einem Kartoffelstampfer grob quetschen.
10. Basilikum und Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
11. Kräuter, Zitronensaft und etwas abgeriebene Schale, Salz, Pfeffer und das übrige Öl (2 EL) zu den Kartoffeln geben und verrühren. Nochmal abschmecken. Gemüsepfanne ebenfalls abschmecken. Mit Kartoffeln und Blitz-Hollandaise servieren.

Tip: Die Hollandaise wird besonders gut mit 1 TL Meerrettichsenf oder 1 TL Senf plus 1 TL Sahnemeerrettich. Alternativ kann auch Fertig-Hollandaise verwendet werden oder geschmolzene Kräuterbutter. Das übrige Eiweiß entweder einfrieren oder für Omelette oder Rührei verwenden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -